

## BE-ALERT

*BE-Alert ist ein Alarmierungsinstrument, mit dem die Behörden die Bevölkerung in Notsituationen benachrichtigen können. Seit 2017 ist BE-Alert für alle (lokalen) Behörden verfügbar - zum Wohle aller Bürger.*

### Sofort benachrichtigt in einer Notsituation

Überschwemmung, Brand, Unwetter oder gar ein nuklearer Störfall? In solchen und vielen anderen Notsituationen wird die Bevölkerung sofort benachrichtigt. So erhalten die Bürger die nötigen Empfehlungen, um sich in Sicherheit zu bringen, ob sie nun Schutz suchen oder das Gebiet verlassen müssen. Jeder Bürgermeister, jeder Gouverneur bzw. der Minister des Innern (über das NCCN) hat die Möglichkeit, eine Nachricht über BE-Alert zu verschicken.

Die zuständige Behörde kann eine Nachricht per SMS, E-Mail oder als Sprachnachricht verschicken. Zudem können die Accounts der sozialen Medien mit BE-Alert verlinkt werden, sodass dieselbe Nachricht sofort über diese Online-Kanäle geteilt wird.

### Sofort benachrichtigt ... wo auch immer Sie sind

Dank der Technologie von BE-Alert können wir die Bürger auf zwei Weisen benachrichtigen:

- Einerseits können sich die Bürger auf [www.be-alert.be](http://www.be-alert.be) **eintragen**, indem Sie dort ihre Kontaktdaten angeben. Es ist möglich, mehrere Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen einzugeben. Durch Mitteilung der Adresse eines anderen Wohnorts, der Adresse eines schutzbedürftigen Familienmitglieds oder auch der Adresse des Arbeitsplatzes wird ein Bürger auch dann benachrichtigt, wenn er nicht vor Ort ist. Es ist wichtig, dass sich die Bürger auf BE-Alert eintragen, damit vermieden wird, dass sie beispielsweise von einem Blackout oder einer Trinkwasserkontamination überrascht werden, wenn sie nach Hause kommen. Wer seine Adresse mitgeteilt hat, kann hierüber frühzeitig benachrichtigt werden.
- Andererseits können die Bürger auch **bei Anwesenheit im Umfeld einer Notsituation** Nachrichten erhalten. Dies bedeutet konkret, dass alle Bürger, die sie sich in einer bestimmten Zone aufhalten, eine Nachricht erhalten werden, ganz gleich, ob sie eingetragen sind oder nicht. Diese Methode kommt vor allem dann zum Einsatz, wenn dringende Maßnahmen, z.B. Schutz suchen oder Evakuierung, umgesetzt werden müssen.

Fragen? Nehmen Sie Kontakt auf über [be-alert@ibz.fgov.be](mailto:be-alert@ibz.fgov.be).

